

# Hoch auf dem gelben Wagen

Im Text wird das menschliche Leben als Reise in einer Postkutsche beschrieben. In der zweiten Zeile „sitz ich beim Schwager vorn“ bezeichnet das Wort „Schwager“ den Postillion (von franz. *chevalier* „Postreiter“). Der jede Strophe in leicht abgewandelter Form abschließende Refrain „Möchte/bliebe/Gern wär' ich [...], aber der Wagen, der rollt“ stellt einen Bezug zum dahinfließenden Leben her, dessen Lauf man nicht aufhalten kann.



Hoch auf dem gelben Wagen  
sitz ich beim Schwager vorn.  
Vorwärts die Rosse traben,  
lustig schmettert das Horn.  
Felder, Wiesen und Auen,  
leuchtendes Ähngold –  
ich möchte so gerne noch schauen,  
aber der Wagen der rollt.



Postillion (Schwager)  
1897-1925



Flöten hör ich und Geigen,  
lustiges Bassgebrumm.  
Junges Volk im Reigen  
tanzt um die Linde herum,  
wirbelt wie Blätter im Winde,  
jauchzet und lacht und tollt.  
Ich blieb so gern bei der Linde,  
aber der Wagen der rollt.



Tanzpaar



Linde von Himmelsberg,  
ca. 750 Jahre alt

Oboe, Klarinette.  
Querflöte

Postillon in der Schenke  
füttert die Rosse im Flug.  
Schäumendes Gerstengetränk  
reicht mir der Wirt im Krug.  
Hinter den Fensterscheiben  
lacht ein Gesicht so hold.  
Ich möcht so gerne noch bleiben,  
aber der Wagen der rollt.



Postillion um 1827



Bierglas mit Schaum,  
Gerste und Hopfen



In Träumen versunken



Sitzendes Gerippe



Hippe = Sense,  
Attribut für den Tod

Sitzt einmal ein Gerippe  
hoch auf dem Wagen vorn,  
hält statt der Peitsche die Hippe,  
Stundenglas statt Horn.  
Sag ich: Ade, nun, ihr Lieben,  
die ihr nicht mitfahren wollt,  
ich wäre so gern noch geblieben,  
aber der Wagen, der rollt.



Stundenglas



Walter Scheel (1919-2016)

Das Lied erreichte eine enorme Popularität, nachdem Walter Scheel, damals noch Bundesaußenminister, es am 6. Dezember 1973 in der ZDF-Show *Drei mal Neun* zugunsten wohltätiger Zwecke gesungen hatte. Scheel bediente sich (unter Auslassung der vierten, den Tod behandelnden Strophe) einer durch Volksliederbücher verbreiteten Textfassung,